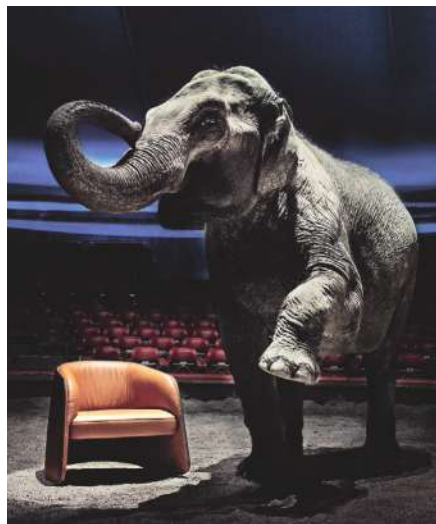


NEUES AUS DER SCHWEIZ



Zum 50. Geburtstag einen Sessel: «DS-900» (5185 Fr.), von de Sede.

DESIGN

Sessel für grosse und kleine Tiere

Keine Angst, Grosswild musste nicht erlegt werden, um den «DS-900» von de Sede zu überziehen. Vielmehr soll der Elefant an die Form des ledernen Schaukelstuhls erinnern – von hinten bullig und standsicher, von vorne jedoch elegant und durchaus grazil. Zudem sollte man sich beim Wippen auf einem Elefantenrücken wähen. Und ganz nebenbei vermag das Tier aufs stolze Alter des Schweizer Möbelherstellers zu verweisen, der dieses Jahr seinen 50. Geburtstag feiert. (das.)

desede.ch

KULINARIK

Gourmetfestival The Epicure

The Dolder Grand, Zürich,
17.–20. September

Wieder steht das «Dolder Grand» im Zeichen des Genusses. Zu Tisch bittet, was Sterne und Punkte hat. Gäste können sich für drei 8-Gänge-Diners und Masterclasses anmelden. (ols.)

theepicure.ch



Salatkreation des deutschen Kochs Joachim Wissler.

UHREN

Taucher mit neuem Herzen

Zeitlos ist die «Pelagos» der Rolex-Tochter Tudor, was die Uhr nicht gegen Neuerungen feht. Nun treibt den bis zu 500 Meter wasserdichten Zeitmesser ein Tudor-Manufakturwerk an: Selbstaufzug mit 70 Stunden Gangreserve, 4 Hz, ein Oszillator mit Silizium-Feder. Und dann dieses Blau, es beruhigt Taucher und Businessmen im Haifischbecken. (fzo.)

tudorwatch.com



Mechanische Taucheruhr «Pelagos» (4200 Fr.), von Tudor.

MODE

Schweizer Duo auf Erfolgskurs



Das Mode-Duo Huber Egloff spielt gerne mit unerwarteten Kontrasten.

Im Juli zeigten Andreas Huber und Raúl Egloff Alcaide ihre neoeleganten Kreationen in Berlin, auf Einladung der Deutschen «Vogue». Und demnächst präsentieren Huber Egloff ihre Kollektion in Paris, wo ihr Name, im lokalen Akzent ausgesprochen, Programm ist: «Über-Egloff!» (kid.)

huberegloff.com



Eines der 21 modernisierten Zimmer im Parkhotel Bellevue & Spa.

HOTEL

Parkhotel Bellevue & Spa

Bellevuestrasse 15, Adelboden

Nachdem das Haus aus den dreissiger Jahren in fünf Etappen aufgefrischt worden ist, stehen seit kurzem auch 21 neu gestaltete Doppelzimmer und Suiten zur Auswahl. Das «Bellevue» ist eine der wenigen Hotelbauten in den Alpen, die im gradlinigen Stil der klassischen Moderne errichtet wurden (die Architekten Urfer & Stähli wurden berühmt für ihre Schwimmbäder). Dass das 1931 erbaute Haus mittlerweile erfolgreich zum ruhigen Stil von damals zurückfand, ist unter anderem dem renommierten Basler Büro Buchner Bründler zu verdanken. Die zuletzt modernisierten Gästezimmer blicken nach Süden und versprechen visuelle Erholung. (roz.)

parkhotel-bellevue.ch

ACCESSOIRES

Neue alte Leichtigkeit

Nach dem Keil- ist der Blockabsatz der beste Freund der Frauen, wenn es darum geht, Bequemlichkeit mit hohen Absätzen zu vereinen. Nachteil ist, dass solche Modelle oft klobig aussehen. Bally wirkt diesem Effekt mithilfe seines Archivs entgegen: Wie einst in den siebziger Jahren verjüngen sich bei einigen Modellen der aktuellen Kollektion die wuchtigen Absätze nach oben hin. (rud.)

bally.ch



Sonnengelber Sling-Pump «Clidia» (625 Fr.), von Bally.

GRAFIK

Sie können einpacken

Die Schweizer Manufaktur Hieronymus mit eigenem Geschäft an der Zürcher Bäregasse stellt alles her, was einem schriftlichen Gedankenaustausch den Weg weist – vom edlen Briefpapier bis zum formschönen Schreibgerät. Wer lieber ohne Worte auskommt, muss allerdings nicht darben, ihr Geschenkpapier ist nicht minder kommunikativ. (das.)

hieronymus-cp.com



Geschenkpapier «Crystal Coral», (14 Fr.), von Hieronymus.

KUNST

Martin Creed

Galerie Hauser & Wirth, Zürich,
bis 31. Oktober 2015

Das Œuvre des 46-jährigen Briten Martin Creed dreht sich um seine Faszination für Allgemeinplätze. So simpel die Interventionen des Turner-Preis-Gewinners scheinen, so wirkungsvoll sind sie: Creed füllt Räume mit weissen Ballons oder lässt bunte, geometrische Wandmuster auf den Besucher wirken. «Alles ist ein Live-Event, auch ein Gemälde an der Wand, weil es nur dort hängt, damit Leute es betrachten und realisieren, dass es an der Wand hängt», meint der Künstler. (kid.)

hauserwirth.com



Künstler Martin Creed vor einer Auswahl seiner «Broccoli-Prints».